BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-5-73-134-56 **Adlerstraße 15.** Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und jüngerer Fachwerk-Schleppgaube, bez. 1791.
nachqualifiziert

D-5-73-134-54 **Alte Veste.** Alte Veste, Unterbau des regelmäßig vierseitigen Berings mit in den ehemaligen Zwinger vorspringenden Eckturmresten, Sandsteinquadermauerwerk, 13. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-52 **Alte Veste 1.** Forsthaus, ehem. Wildmeisterhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Gesimsgliederung, von Johann David Steingruber, 1735/36.
nachqualifiziert

D-5-73-134-53 **Alte Veste 2.** Gasthaus, zweigeschossiger, langgestreckter Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach und hölzernen Giebelgauben, Obergeschoss zum Teil verputzt, 1. Viertel 19. Jh.; Ausleger, biedermeierlicher Wirtshausausleger aus Metall, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-91 **Am Brünnfeld 2.** Wegweiser, blockförmig behauener Naturstein mit gerundetem Abschluss und Beschriftung, 19./Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-67 **Ansbacher Straße 21.** Hofeinfahrt, drei Sandsteinpfeiler mit Kugeln bekrönt, mit Rest der ehem. Hofmauer aus Sandsteinquadern, bez. 1809.
nachqualifiziert

D-5-73-134-71 **Bahnhofstraße 20.** Wohnhaus, villenartiger zweigeschossiger Neurenaissancebau mit Krüppelwalmdach, Zwerchgiebel und Dachgauben mit Spitzhelm, Sichtziegelbau mit Werksteingliederung und Fachwerkgiebeln, um 1890/95.
nachqualifiziert

D-5-73-134-72 **Bahnhofstraße 23; Bahnhofstraße 27; Bahnhofstraße 25.** Stationsgebäude, zweigeschossiger, traufseitiger Massivbau mit Satteldach, Kniestock und Zwerchhaus mit Satteldach sowie Gesimsgliederung und bossierter Eckquaderung, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss freisichtiges Ziegelmauerwerk, 1892; mit technischer Ausstattung des Stellwerks, 1955; Nebengebäude, zweigeschossiger, giebelseitiger Massivbau mit Satteldach und Kniestock sowie Gesimsgliederung und bossierter Eckquaderung, 1900, zwischen den beiden Gebäuden eingeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit flachem Satteldach; Güterhalle, eingeschossiger, traufseitiger Sichtziegelsteinbau mit Satteldach und Lisenengliederung, um 1892.
nachqualifiziert

D-5-73-134-1 **Bahnhofstraße 31.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach mit Zwerchgiebeln, Erker und Treppenturm, eingeschossiger ehem. Saalanbau mit Flachdach, um 1905; Einfriedung, Sandsteinpfeiler mit Jugendstildekor und Eisengitterzaun, um 1905.
nachqualifiziert

D-5-73-134-2 **Bahnhofstraße 32.** Fabrikanten-Villa, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit flachem Walmdach und Dachgauben mit Spitzhelm, Mittelrisalit mit Zwerchgiebel und Balkon, Neurenaissance, bez. 1901; Einfriedung, Sandsteinpfeiler und Eisengitterzaun, um 1901.
nachqualifiziert

D-5-73-134-3 **Bahnhofstraße 38.** Schulhaus, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Zwerchgiebel, rückseitige Fassade Sichtziegelmauerwerk, Neurenaissance, bez. 1900; Einfriedung, Sandsteinpfeiler und Eisengitterzaun, um 1900.
nachqualifiziert

D-5-73-134-4 **Banderbacher Straße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, bez. 1829.
nachqualifiziert

D-5-73-134-84 **Banderbacher Straße 11; Banderbacher Straße 11 a.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Traufseitbau mit Steildach und verputztem Fachwerkgiebel, um 1820.
nachqualifiziert

D-5-73-134-85 **Banderbacher Straße 15.** Kleinbauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk verputzt, mit Stallanbau, 18. Jh.; Erdkeller, aus Sandsteinquadermauerwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-5 **Banderbacher Straße 16.** Wohnhaus, eingeschossiges Satteldachhaus, Sichtfachwerkbau mit nördlicher und westlicher Sandsteinfassade, bez. 1696, mit neueren Zwerchhäusern und Schleppgauben.
nachqualifiziert

D-5-73-134-31 **Bogenstraße 11 a; Nürnberger Straße 41; Nähe Bogenstraße.** Evang. Friedhof, angelegt Mitte 19. Jh., erweitert 20. Jh., mit neugotischen Grabpfeilern, um 1845 bis um 1870/80, und Grabdenkmälern, 2. Hälfte 19. Jh./1. Hälfte 20. Jh.; Leichenhalle, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh., Erweiterung bez. 1931; einzeln stehender Glockenturm, verputzter Massivbau mit Zeltdach, bez. 1939.
nachqualifiziert

D-5-73-134-61 **Breitenrainäcker.** Grenzstein der Flurmarkungen Leichendorf und Oberasbach, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-68 **Frankenstraße 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger freistehender Satteldachbau mit Giebel- und Schleppgauben, verputzter Sandsteinquaderbau mit verputzten Fachwerkgiebeln, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-7 **Fürther Straße 5.** Gasthaus, Doppelhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit Schleppgauben, südlicher Teil Sichtfachwerk, nördlicher Teil verputzt mit Sichtfachwerkgiebel, bez. 1799.
nachqualifiziert

D-5-73-134-8 **Fürther Straße 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Mansarddach, Sandstein-Ecktürmchen, Zwerchgiebeln und Dachgauben, Sichtziegelbau mit Werksteingliederung im Stil der deutschen Renaissance, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-9 **Fürther Straße 71.** Hochbehälter-Portalbau, eingeschossiger Rustika-Quaderbau mit Mittelrisalit und zwei Brunnenanlagen, barockisierender Jugendstil, von Otto Holzer, bez. 1903.
nachqualifiziert

D-5-73-134-62 **Grenzstein.** Grenzstein der Flurmarkungen Leichendorf und Oberasbach, Sandstein, 19. Jh.; etwa 3500 m nord-nordöstlich des Ortes Lind.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-5-73-134-63 **Grenzstein.** Grenzstein der Flurmarkungen Leichendorf und Oberasbach, Sandstein, 19. Jh.; 3800 m nordöstlich des Ortes Lind am Weg nach Altenberg, Kreuzung der Straße nach Oberasbach.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-5-73-134-77 **Grenzstraße 12.** Fabrikantenvilla und ehem. Bürstenmacherei, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Zwerchgiebel und Dachgauben mit Spitzhelmen, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, 1907; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-5-73-134-10 **Hauptstraße 3.** Ehem. Gasthaus, sog. Preßleinshaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zwerchgiebel und rückseitig zweigeschossigem Seitenflügel, Erdgeschoss und Westfassade Sandsteinquadermauerwerk, im Übrigen Sichtfachwerk, um 1700, Westgiebel um 1800; Ziehbrunnen, Sandstein, verbunden mit Rest der Einfriedung aus Sandsteinquadern, bez. 1730; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-5-73-134-12 **Hauptstraße 6.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger, traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 19. Jh., Ladeneinbau mit skulpturalem Dekor, Anfang 20. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-13 **Hauptstraße 11.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach und Zwerchgiebel, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss Sichtfachwerk, rückseitig hölzerne Obergeschossgalerie, bez. 1605.
nachqualifiziert

D-5-73-134-14 **Hauptstraße 12.** Gasthaus, eingeschossiger, giebelständiger Frackdachbau, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, wohl 1. Hälfte 18. Jh. mit älterem Kern, später einhüftig aufgestockt.
nachqualifiziert

D-5-73-134-18 **Kirchenplatz 1; Pfarrhof 3.** Evang.-Luth. Mesnerhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Fledermausgauben, von Johann David Steingruber, 1748, Aufstockung 1836; Einfriedung, Sandsteinquader- und -hausteinmauer, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-83 **Kirchenplatz 2.** Kriegerdenkmal, Sandsteinstele mit Kreuzbekrönung und Bronze-Inschriftentafel, Guss von Christoph Lenz, nach 1871.
nachqualifiziert

D-5-73-134-19 **Kirchenplatz 2; Kirchenplatz 3.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Rochus (ehem. St. Clemens), gotische Saalkirche, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, nicht eingezogenem, dreiseitigem Abschluss, Fassadenturm mit Welscher Haube und zweigeschossigem Sakristeianbau mit dreiseitigem Bodenerker, Langhaus im Kern 14. Jh., Turm mit Portal bez. 1412, Seitenschiffanbau um 1460, Chorraumverlängerung 1510, barocke Neuausstattung und Einbau von Holztonne und Emporen 1. Viertel 18. Jh., Turmhaube 1783, neugotisches Nordportal 1853, Sakristei 1902; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Sandsteinquadermauerwerk, spätmittelalterlich; an der West- und Südseite der Kirche.
nachqualifiziert

D-5-73-134-82 **Kirchenplatz 2.** Denkmal, Sandsteinsäule mit Wappenrelief und Steinskulptur des Hl. Georg, bez. 1912.
nachqualifiziert

D-5-73-134-20 **Kirchenplatz 3.** Kantoratshaus, ehem. drittes Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, von Johann David Steingruber, 1756, Giebelgauben jünger.
nachqualifiziert

D-5-73-134-15 **Kirchenweg 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und östlicher Fachwerkfassade, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-16 **Kirchenweg 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schleppgauben, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-17 **Kirchenweg 3.** Wohnhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und Giebelgauben, traufseitig verputzt, Ostgiebel Sichtfachwerk, um 1700.
nachqualifiziert

D-5-73-134-73 **Kleinstraße 2.** Ehem. Synagoge, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Ecklisenen, um 1805.
nachqualifiziert

D-5-73-134-21 **Koppenplatz 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Eckpilastern und Gurtgesims, Giebel mit Eckvoluten und Bekrönung, bez. 1795; Scheune, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-23 **Koppenplatz 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, Mitte 16. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-24 **Koppenplatz 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schopf, verputzter Massiv- und Fachwerkbau, Obergeschoss auskragend, Giebel freiliegendes Fachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-26 **Marktplatz 5.** Gasthaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Giebelgauben, Giebeleckvoluten mit Kugelbekrönung, zum Teil verputzt, 2. Hälfte 18. Jh., mit jüngerem zweigeschossigen Queranbau, verputzter Massivbau mit Walmdach, mit schmiedeeisernem Ausleger mit Löwendarstellung, Anfang 19. Jh.; östlich anschließend Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-92 **Nähe Brunnenweg.** Wegweiser, oben abgerundeter Sandsteinpfeiler mit Beschriftung, 19./Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-66 **Neuseser Straße.** Wegkreuz, Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

D-5-73-134-28 **Nürnberger Straße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Giebel mit Eckvoluten und Muschelbekrönung, Portal bez. 1767.
nachqualifiziert

D-5-73-134-29 **Nürnberger Straße 10.** Gasthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Aufzugswalm, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss traufseitig Fachwerk verputzt, Sichtfachwerkgiebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-74 **Nürnberger Straße 29.** Fabrikantenvilla der ehem. Metallwarenfabrik G. Zimmermann, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansardwalmdach, Zwerchgiebel und Giebelgauben, rückseitig verputzt, Neurenaissance, bez. 1885.
nachqualifiziert

D-5-73-134-57 **Ortsstraße 5; Ortsstraße 5 a.** Ehem. Dreiseithof; Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Giebelgauben, traufseitig verputzt, Giebel mit Eckvoluten, bez. 1793; Scheune, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Schleppgauben, bez. 1814.
nachqualifiziert

D-5-73-134-58 **Ortsstraße 8.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, freistehender Sandsteinquaderbau mit Satteldach und rückseitigen Schleppgauben, bez. 1786.
nachqualifiziert

D-5-73-134-32 **Pfarrhof 1; Kirchenplatz 2.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Walmdachgauben, Erdgeschoss aus Sandsteinquadermauerwerk mit dorischen Eckpilastern, Obergeschoss Sichtfachwerk, bez. 1710; Einfriedung, Mauer und Torpfeiler aus Sandsteinquadern und Bruchstein, wohl um 1710.
nachqualifiziert

D-5-73-134-33 **Pfarrhof 2; Pfarrhof.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, Zwerchgiebel und rundem Turmanbau mit Haubendach, neubarocke Werksteingliederung, 1908; Scheune, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Zwerchgiebel, mittleres 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-34 **Rathausplatz 3.** Ehem. Badhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Schleppgauben, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss Sichtfachwerk, nach 1698.
nachqualifiziert

D-5-73-134-35 **Rote Straße 1.** Ehem. Huf- und Wagenschmiede, zweigeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1792, zweigeschossiger verputzter Seitenflügel mit Satteldach, bez. 1748, mit Vordach der ehem. Schmiede auf gusseisernen Stützen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-36 **Rote Straße 2; Rote Straße 4.** Wohnhaus, Doppelhaus, zweigeschossiger, traufständiger Fachwerkbau mit steilem Satteldach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-37 **Rote Straße 3.** Sog. Schlösschen, wohl ehem. Schlossgütlein und Amtshaus, stattlicher, zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und Zwerchhaus mit Aufzugswalm, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss Sichtwerk, spätes 17. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-38 **Rote Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Aufzugswalm, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, um 1700.
nachqualifiziert

D-5-73-134-40 **Rote Straße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Sockelgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, mit seitlichem Treppenaufgang, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-39 **Rote Straße 10; Rote Straße 8.** Brauerei, ehem. markgräfliches Brauhaus, gegründet 1674: Bräuverwalterhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, von Johann David Steingruber, 1759, hofseitig biedermeierliche Haustüre mit Schnitzreliefs, 1. Drittel 19. Jh.; sog. Weizenschalander, ehem. Bräustüberl, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Dachgauben und Aufzugs-Zwerchhaus, 2. Hälfte 18. Jh.; Sudhaus, hoher Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Dachgauben und Lisenengliederung, von Johann David Steingruber, 1735-42/43, hofseitig Eingangsportal mit Sandsteinrelief, um 1936; Maschinenhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fassadengliederung und hölzernem Dachaufsatz mit Satteldach, Anfang 20. Jh.; Kesselhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fassadengliederung und hölzernem Dachaufsatz mit Zeltdach, Anfang 20. Jh.; Lagergebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinquader-Erdgeschoss und hölzernem Obergeschoss, 19. Jh.; ehem. Stall- und Lagergebäude, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Ende 18./Anfang 19. Jh.; ehem. Verwaltungsgebäude, seit 2000 Gasthaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Ende 18./Anfang 19. Jh.; ehem. Pförtnerhaus, eingeschossiger Sichtziegelbau mit Sattel- und Walmdach, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-59 **Schwabacher Straße 150.** Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, rückseitig verputzt, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-69 **Seewaldstraße 9; Nähe Seewaldstraße.** Bauernhof; Wohnstallhaus, eingeschossiger, freistehender Sandsteinquaderbau mit Satteldach und verputztem Fachwerkgiebel, bez. 1783; Austragshaus, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, frühes 19. Jh.; Scheune, zweigeschossiger Satteldachbau mit weit vorkragendem Aufzugsdach, Sandsteinquaderbau mit Sichtfachwerkobergeschoss und -giebel, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-60 **Seewaldstraße 75.** Zwei Scheunen, eingeschossige Fachwerkbauten mit Satteldächern und Schleppgauben, 2. Hälfte 18. Jh.; Hofeinfahrt und Garteneinfriedung, Sandsteinpfeiler mit erneuertem Holzzaun, wohl 18. Jh.; zur ehem. Leichendorfer Mühle gehörig.
nachqualifiziert

D-5-73-134-44 **Spitalstraße 2; Spitalstraße 4.** Ehem. Wohnhaus, jetzt Museum, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach, Schleppgauben und Aufzugswalm, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss und Giebel reiches Sichtfachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.; Hofeinfahrt, Sandsteinpfeiler und Mauerrest, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-45 **Spitalstraße 3.** Gasthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Eckpilastern, Giebel mit Eckvoluten und Zierpostamenten, traufseitig verputzt, bez. 1790.
nachqualifiziert

D-5-73-134-46 **Spitalstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Schleppgauben, Giebel mit Eckvoluten und Giebelpostament, Traufseite und Ostgiebel verputzt, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-55 **Taubenweg 4.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau mit Sandsteingiebel, Stallteil mit böhmischem Kappengewölbe, bez. 1861.
nachqualifiziert

D-5-73-134-48 **Vogelherdstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Steilsatteldach und Schopf, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-49 **Vogelherdstraße 2.** Gasthaus, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach und Giebelgauben, Erdgeschoss und Teile des Obergeschosses massiv verputzt, im Übrigen Sichtfachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-134-50 **Vogelherdstraße 4.** Kleinhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, zum Teil verputzt, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, bez. 1733.
nachqualifiziert

D-5-73-134-70 **Weitersdorfer Straße 22.** Faber-Castell`scher Gutshof; drei parallel angeordnete langgestreckte Wirtschafts- und Stallgebäude im historisierenden Jugendstil, zweigeschossige Walm- bzw. Halbwalmdachbauten, Sichtziegelbauten mit z. T. Fachwerkobergeschossen, gegliedert durch Fachwerk-Zwerchgiebel, Ecktürmchen mit Haubendächern und Dachreitern, 1902/03; an der Straße vorgelagert zweigeschossiges Verwalterhaus mit Krüppelwalmdach, Sandsteinquaderbau mit Fachwerkobergeschoss und Fachwerkzwerchgiebel, mit viergeschossigem Uhrturm mit Dachreiter, historisierender Jugendstil, Faber-Castell`sches Wappen bez. 1903; Einfriedung, verputzte Ziegelmauerwerkspfeiler, sowie Hofeinfahrten aus Sandsteinquadermauerwerk mit Eisentoren und Jugendstildekor, um 1903.
nachqualifiziert

D-5-73-134-43 **Ziegelstraße 1.** Wohnhaus, schmaler, langgestreckter Satteldachbau, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, bez. 1674.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 69

Bodendenkmäler

D-5-6531-0067 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-5-6531-0074 Untertägige Teile der hoch- und spätmittelalterlichen Burganlage "Alte Veste" bei Zirndorf.
nachqualifiziert

D-5-6531-0075 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Feldbefestigung Wallensteins.
nachqualifiziert

D-5-6531-0082 Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

D-5-6531-0083 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-5-6531-0088 Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Bronzezeit sowie Begräbnisplatz mit Bestattungen der Hallstattzeit in Grabhügeln.
nachqualifiziert

D-5-6531-0091 Siedlung der frühen und mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-5-6531-0092 Handwerksplatz vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-5-6531-0093 Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-5-6531-0098 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-5-6531-0099 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-5-6531-0102 Siedlung der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert

D-5-6531-0104 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-5-6531-0181 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Rochus und ihrer Vorgängerbauten in Zirndorf.
nachqualifiziert

D-5-6531-0192 Siedlung der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert

D-5-6531-0198 Untertägige Bestandteile der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wasserver- bzw. Abwasserentsorgung im historischen Ortskern von Zirndorf.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16